

Reiseinformationen zum Bildungsurlauf

Stand April 2014

Region Košice

Reise zu den Roma in der Ostslowakei

Termin: Sa. 06.09. (Anreise) – Fr. 12.09.14 (Abreise am späten Abend),

Ankunft in HH Sa. 13.09.14 nachmittags, **Beginn des Seminars:**

So. 07.09.14, 12 Uhr im Hotel in Košice.

Seminarende: Fr. 12.09.14, mittags Uhr in Košice



Leitung der Reise

Eszter Csépe hat Politikwissenschaft und Journalismus studiert, ist in der Slowakei geboren und ist aktuell Projektleiterin bei der Wisamar Bildungsgesellschaft in Leipzig. **Julim Pecha** ist Sozialarbeiter, lebt in einem Roma-Dorf in der Nähe von Košice, ist slowakischer Rom und engagiert sich für die Ausbildung und Partizipation von Jugendlichen.

Thematischer Schwerpunkte der Reise

Die sehenswerte Stadt Košice – 2013 Europäische Kulturhauptstadt im Herzen Europas – und Heimat vieler Roma ist unser Ziel. Viele Roma leben getoisiert und isoliert in Košice selbst, aber auch auf dem Land – ohne vom Aufbruch nach Europa mitgenommen zu werden. Antiziganismus führt überall in Europa zur Verfolgung, Bedrohung und Abschiebung. Was charakterisiert ihren gesellschaftlichen



Alltag heute? Worin unterscheiden sich die verschiedenen Romagruppen untereinander? Wie sehen die Mechanismen ihrer Ausgrenzung aus? Wie verhält sich die Mehrheitsgesellschaft?
In der faszinierenden Stadt Košice mit ihrer kulturellen Vielfalt gehen wir der Frage nach, warum es nicht gelingt, die Ausgrenzung von Roma zu stoppen. Hierzu werden wir mit Menschen aus Politik, Verwaltung und Medien sprechen.

Durch junge AktivistInnen, die vor Ort die Lebensbedingungen in ihren überwiegend von Roma bewohnten Dörfern verbessern möchten, werden wir Erfahrungen und Erfolge von Selbstorganisation kennenlernen. Ebnen diese Ansätze von „Community Development“ einen Weg in Richtung Inklusion? Was müsste sich darüber hinaus verändern, damit alle in Würde gemeinschaftlich leben können?

Die wachsende Erkenntnis, dass Ausgrenzung, Vertreibung und Ermordung vieler Sinti und Roma seit dem 16. Jahrhundert und vor allem im Nationalsozialismus endlich Eingang finden muss in die deutsche Erinnerungskultur, ist überfällig. Der versuchte Genozid an den Juden, die Shoah, ist heute vielfach erforscht; der Genozid an den Sinti und Roma, die Porjmos, weit weniger. Wer weiß heute schon, dass bereits vor den Olympischen Spiele von 1936 die Berliner Sinti und Roma aus der Stadt vertrieben wurden, indem sie in Sammellager vor den Toren der Stadt eingepfercht wurden, bevor sie dann 1943 in die Konzentrationslager deportiert und ermordet wurden? Es dauerte viele Jahrzehnte nach 1945, bis der deutsche Staat endlich anerkannte, dass Sinti und Roma seit 1937 als rassistisch Verfolgte anerkannt wurden.



Preis

Die Reise kostet **695 €**. Im Preis enthalten sind An- und Abreise ab Hamburg Hbf. nach Košice über Berlin, Dresden und Prag (ab Prag im Schlafwagen) sowie die anfallenden Transfers im Rahmen des Bildungsprogramms.

Weiterhin sind Unterkunft in Doppelzimmern, Halbpension sowie die Reiseleitung enthalten.

Zusätzliche Kosten entstehen für weitere Verpflegung, Einzelunternehmungen, Reiserücktrittsversicherung, Auslandskrankenversicherung und Einzelzimmerzuschlag bei entsprechender Buchung. Die Unterbringung im Einzelzimmer kostet zusätzlich **ca. 80 €** für die gesamte Dauer der Reise. Der genaue Betrag wird bei Interesse bekannt gegeben. Der Bildungsurwahl kann auf Anfrage auch ohne An- und Abreise gebucht werden und kostet in diesem Fall 560 €. Falls Sie diese Option wählen möchten, setzen Sie sich bitte vor Ihrer Anmeldung mit uns in Verbindung.

An- und Abreise

Treffpunkt am Hauptbahnhof Hamburg am Sa. 06.09. am späten Mittag (die genaue Zeit steht noch nicht fest), oder entsprechend später in Berlin oder anderen Bahnhöfen, die an der Strecke Berlin-Prag liegen.

Abreise: Fr. 12.09. ca. 22 Uhr mit dem Schlafwagen, Sa. morgens Umsteigen in Prag, mittags in Berlin, nachmittags Ankunft in Hamburg.

Stornofristen und -gebühren

Im Falle eines Rücktritts bis zum 18. Juli 2014 fallen Stornokosten von 50 € an. Nach dem 18.07.14 ist ein Rücktritt gegen diese Stornokosten nur noch dann möglich, wenn eine Person von der Warteliste nachrücken kann (*für den Fall, dass es eine Warteliste gibt*), die hinsichtlich der Unterbringung und An-/Abreise dieselben Kriterien erfüllt. Ist dies nicht der Fall, ist der volle Preis abzüglich Verpflegung und ggf. Unterkunftskosten, die uns nicht in Rechnung gestellt werden, zu leisten. Wir empfehlen daher eine Reiserücktrittsversicherung.

Informationen zur Beantragung von Bildungsurlauben

Das Recht auf Bildungsurwahl ist in Hamburg (und anderen Bundesländern) gesetzlich verankert: Jede/r Arbeitnehmer/in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage Bildungsurwahl (BU) im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich auch ausdrücklich auf politische Bildung. Bildungsurwahl hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit anderen mit einem gesellschaftspolitischen Thema zu befassen. BUs müssen Sie bei Ihrer/Ihrem Arbeitgeber/in frühzeitig, jedoch spätestens sechs Wochen vor dem Seminar, beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Sie bitte Ihrer/Ihrem Arbeitgeber/in vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Programmänderungen behalten wir uns vor.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an info@umdenken-boell.de oder rufen uns an unter Tel. 040 389 52 70. Anmelden können Sie sich über unsere Homepage www.umdenken-boell.de

Bild oben: cc by NC-ND 2.0, mittig: cc by SA 2.0, unten: cc by NC-SA 2.0